

Lavanttaler Zeitfahr cup 1 und 2



DIE UHR TICKT

“Zwei kurze Rennen bei denen einzig
und allein die Zeit zählt”

Lavanttaler Zeitfahr cup 1

Lavanttaler Zeitfahr cup 2010 - die 1te

Nachdem der Start in die Saison gleich so gut gelungen war, hab ich mich kurz entschlossen auch zum Lavanttaler Zeitfahr cup angemeldet. Die Serie umfasst in Summe 4 Rennen, alles Einzelzeitfahren mit einer Länge von 3 km (Bergzeitfahren) bis max. 15 km (im Flachen). 11,4 km mit einer kurzen Steigung waren für heute am Programm. Nicht wirklich die richtige Distanz für mich, ein wenig kurz, aber warum denn nicht mal auch was Neues ausprobieren.

Welchen Schnitt ich da wohl schaffen werde? Gesagt getan, umso überraschender war für mich die Tatsache, dass mehr als 100 Teilnehmer am Start waren, darunter auch Erich, Mitglied der Siegermannschaft der Kraftwerk Trophy. Noch eine kurze Besprechung der Strategie vor dem Rennen, wobei diesmal jeder für sich selbst verantwortlich war. Und los geht's, 11,4 km am Anschlag, bis die Beine und die Lunge brennen.

Das Rennen selbst verlief wechselhaft, der Wind drehte ständig und auch der PKW Verkehr auf der nicht gesperrten Strasse brachte im Umkehrbereich doch einige Probleme mit sich. Kopf ein, treten was geht war die Devise und so kam ich nach 15:09 Minuten ausgepumpt und die Qualität meiner Zeit nicht einschätzen könnend mit einem Schnitt von 45,2 km/h ins Ziel. Da die Belastung zwar sehr intensiv, von der Dauer aber nicht wirklich befriedigend war fasste ich kurzum die Entscheidung noch ein paar km anzuhängen, lies das Auto in Wolfsberg stehen und radelte auf meinem Zeitfahrrad entspannt über 2 Berge zurück nach Klagenfurt. Ja jetzt war es ein toller Trainingstag geworden!

Alterklassensieg und 5ter Gesamtrang

Ach ja - das Ergebnis - nun, in meiner Klasse reichten die 15:09 mit dem überlegenen Vorsprung von 01:00 Sekunden zum Sieg, in der Gesamtwertung zum 5ten Platz unter mehr als 100 Startern. Nach dieser guten Platzierung freue ich mich schon auf das nächste Rennen beim Zeitfahr cup am 13. Juni, hier gilt es dann die gemachten Fehler auszumerzen (besser Aufwärmen, Scheibenrad verwenden, bessere Aeroposition) um unter die gesamt Top 3 zu kommen - naja man wird ja noch träumen dürfen. Bevor es aber soweit ist steht am 30.06. der nächste Höhepunkt an, der 70.3 Triathlon in St. Pölten!



VOR DEM START

"Taktikbesprechung mit Rennkumpel Erich"



DER START

"Volle Kraft voraus und gscheit in die Pedale treten"



SIEGERLÄCHELN

"Ein perfektes Rennen - Sieg in der Altersklasse"

Lavanttaler Zeitfahr cup 2

Lavanttaler Zeitfahr cup 2010 - die 2te

Nachdem ich beim ersten Rennen in Wolfsberg meine Klasse gewinnen und in der Gesamtwertung den 5ten Platz belegen konnte, war mein Ehrgeiz geweckt, ich wollte mehr - unter die ersten 3 der Gesamtwertung! Aber es sollte anders kommen und meine Fehler im Vorfeld sollten sich rächen!

Fehler, die sich rächen

Fehler Nr. 1 - ich spürte noch immer den Half Ironman von St. Pölten (auch wenn ich es nicht wahrhaben wollte), Fehler Nr. 2 - das geborgte Scheibenrad war an der Felge breiter als mein normales Laufrad und ich konnte es daher nicht verwenden da es an den Bremsklötzen streifte - wäre dann eine Spinning Einheit gewesen ;-). Ich hätte es halt früher als am Morgen des Renntages einbauen müssen. Fehler Nr. 3 - es herrschte auf der Strecke sehr starker Gegenwind und ich hab es verabsäumt die "komfortable Aeroposition" vom Half Ironman in eine noch Widerstandsärmere zu ändern. Tja und so rächten sich die Fehler bitterlich und ich verfehlte mein Ziel "TOP 3" ganz klar, wurde nur 7ter der Gesamtwertung und 2ter meiner Klasse.

Vorwärts denken!

Ein schwacher Trost in der Gesamtwertung in meiner Klasse noch immer auf Platz 1 zu liegen; der innere Ehrgeiz brennt, ich will nach wie vor unter die Top 3 eines Rennens und ganz ehrlich, ich will eines gewinnen! Nein nicht beim Rennen Nr. 3 dieser Serie - für ein Bergzeitfahren bin ich zu schwer - aber im September, bei Rennen Nr. 4, flach, da will ich es wissen!



VOLL MOTIVATION

"Nach dem tollen Ergebnis vom 1ten Zeitfahr cup war die Motivation zu Beginn groß"



FEHLER DIE SICH RÄCHEN

"Aber weiterhin Platz 1 der Altersklassengesamtwertung"